

## TECHNISCHER BERICHT

### 366-0408-17-WIRD-TB/N1

Hersteller: Wheel Trade Dariusz Wichlinski  
86-212 Stolno  
Art: Sonderrad 8 1/2 J X 20 H2  
Typ: 1222 20x8 1/2

Prüfart: Wien, Prüfzeitraum 24.01.2019 - 21.02.2019.

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

#### I. Übersicht

Radausf. bez.	Lochkreis (mm) / zahl	Einpreßtiefe (mm)	Mittenloch (mm)	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	Radgewicht (kg)	gültig ab Fertig. Datum
511266635	112/5	35	66,6	690	2250	12,0	0217
511273140	112/5	40	74,1	690	2250	11,9	1218
512074135	120/5	35	74,1	690	2250	12,1	0217

#### I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : Wheel Trade Dariusz Wichlinski  
:  
: 86-212 Stolno  
Handelsmarke : Wheel Trade Dariusz Wichl  
Radtyp : 1222 20x8 1/2  
Dimension : 8 1/2 J X 20 H2

#### I.2. Radanschluß

siehe Punkt I. Übersicht

#### I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung 511266635:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: 1222 20x8 1/2
Radausführung	: --	: 1222 5x120 ET35
Radgröße	: --	: 20x8 1/2J
Einpreßtiefe	: --	: ET35
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 02.17
Herkunftsmerkmal	: --	: MADE IN TAIWAN
Japan. Prüfwertzeichen	: JWL	: --
Weitere Kennzeichnung	: VIA	: --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

#### I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

#### II. Klassifizierung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Radtyp um ein Sonderrad.

##### II.1. Felge

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

##### II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

##### II.3. Festigkeitsprüfung:

###### II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Lochkreis mm/Zahl	Einpreß- tiefe in mm	Mitten- loch in mm	Radlast in kg	Abroll- umfang in mm	gueltig ab Datum	Anzugs- moment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%	Prüfungs- status
112/5	35	66,6	690	2250	02/17	150	4836	Geprüft
112/5	40	74,1	690	2250	12/18	150	4903	Geprüft
120/5	35	74,1	690	2250	02/17	150	4836	Geprüft

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1\_2013

###### II.3.2 Abrollprüfung:

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Kraffträder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch- kreis mm/zahl	Einpreß- tiefe in mm	Mitten- loch in mm	Rad- last in kg	Abroll- umfang in mm	gueltig ab Datum	Strecke in km	Last in kg	Reifen- druck in bar	Reifen	Prüfungs- status
112/5	35	66,6	690	2250	02/17					Abgeleitet
112/5	40	74,1	690	2250	12/18					Abgeleitet
120/5	35	74,1	690	2250	02/17	2000	1725	4,5	305/50R20	2x Geprüft

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriß noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1\_2013

###### II.3.3 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch- kreis mm/zahl	Einpreß- tiefe in mm	Mitten- loch in mm	Rad- last in kg	Abroll- umfang in mm	gültig ab Datum	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifen- fülldruck in bar	Prüfungs- status
112/5	35	66,6	690	2250	02/17	225/35R20	594	2	Geprüft
112/5	40	74,1	690	2250	12/18	225/35R20	594	2	Geprüft
120/5	35	74,1	690	2250	02/17	225/35R20	594	2	Geprüft

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

**III. Entfällt****IV. Zusammenfassung:**

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Antragsteller hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

**V. Unterlagen:****V.1. Technische Unterlagen:****V.2. Allgemeine Hinweise:**

Keine

**VI. Radspezifische Auflagen**

74B) Die verwendeten Radbefestigungsteile sind auf ihre Eignung zu überprüfen.



Cinibulk

Sachverständiger  
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025  
Wien, 21.02.2019  
VOM